

Ministero dell'Istruzione, dell'Università e della Ricerca

ESAME DI STATO DI ISTRUZIONE SECONDARIA SUPERIORE

Indirizzi: LI04, EA03 - LICEO LINGUISTICO

(Testo valevole anche per le corrispondenti sperimentazioni internazionali e quadriennali)

[Tema di: LINGUA E CULTURA STRANIERA 1 (FRANCESE)]

e LINGUA E CULTURA STRANIERA 3 (TEDESCO)

TEIL 1 – TEXTVERSTÄNDNIS UND INTERPRETATION

Lesen Sie den Text

Ötzi, die Mumie

Als Erika und Helmut Simon Ötzi fanden, lag er schon mehr als 5000 Jahre im Eis. Aber das wusste zu diesem Zeitpunkt im Jahr 1991 noch niemand. Das Ehepaar aus Nürnberg machte eine Bergtour durch die Ötztaler Alpen in Südtirol, als es am Tisenjoch auf etwa 3200 Metern Höhe einen menschlichen Körper sah. Zuerst glaubten die beiden, die Leiche eines Wanderers gefunden zu haben, der in den Bergen einen schlimmen Unfall hatte. Die Polizei wurde gerufen, um den Körper zu holen.

Die Aktion war kompliziert, die Leiche und ein Teil ihrer Kleidung wurden dabei kaputt gemacht. Eine Axt aus Kupfer, die bei der Datierung geholfen hätte, wurde von der Polizei ins Tal gebracht. Erst der bekannte Extrembergsteiger Reinhold Messner kam auf die Idee, dass es sich bei der Leiche nicht um einen normalen Wanderer handeln konnte. Er war zu dieser Zeit auch an der Grenze zwischen Österreich und Italien in den Bergen unterwegs. Messner meinte, dass der tote Körper ein prähistorischer Fund sei und schätzte sein Alter auf etwa 2000 Jahre.

Der Körper wurde in das Institut für Ur- und Frühgeschichte nach Innsbruck gebracht. Schnell war den Experten dort klar: Messner hatte recht. Der Archäologe Konrad Spindler stellte fest, dass Ötzi noch viel älter sein musste als gedacht: Etwa 5300 Jahre lag er im Eis. Ötzi ist damit eine der ältesten Mumien der Welt. Das Eis hat seinen Körper über eine extrem lange Zeit konserviert.

Aber die Untersuchungen zu Ötzi waren damit noch lange nicht fertig. Die Wissenschaftler wollten so genau wie möglich wissen, wer er war und wie genau er gestorben ist. Inzwischen ist sicher, dass Ötzi in der Kupferzeit gelebt hat und aus der Region des heutigen Südtirol kam. Zum Zeitpunkt seines Todes war er ungefähr 45 Jahre alt. Ob Ötzi der Chef eines Clans war oder zum Beispiel ein Händler, können auch die Wissenschaftler nicht sicher sagen.

Vor allem sein Tod ist ein großes Rätsel. 2001 machten Experten eine radiologische Untersuchung der Schulter der Mumie. Dabei fanden sie das Ende eines Pfeils. Ötzi ist also ermordet worden. Es ist einer der ältesten Morde der Geschichte. Spezialisten haben versucht, ihn zu rekonstruieren. Aber auch die Wissenschaft wird wahrscheinlich nie sagen können, was in den Alpen vor vielen Tausend Jahren genau passiert ist.

(374 Wörter)

Quelle: Deutschperfekt, 12/2017

Ministero dell'Istruzione, dell'Università e della Ricerca

Lesen Sie die Aussagen 1-3 durch und kreuzen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung an.

1. In diesem Text geht es um die Bedeutung einer Mumie, die
 - a) weltweit bekannt ist.
 - b) im Flachland gefunden wurde.
 - c) der bekannte Bergsteiger Reinhold Messner fand.
 - d) schlecht erhalten war.

2. Die wissenschaftlichen Untersuchungen ergaben, dass Ötzi
 - a) 2000 Jahre im Eis verbracht hatte.
 - b) ein Stammesoberhaupt war.
 - c) weniger als 40 Jahre alt war.
 - d) durch ein Jagdgerät ums Leben kam.

3. Als man die Leiche fand,
 - a) halfen Wanderer beim Abtransport mit.
 - b) glaubte man er sei ein Eiskletterer.
 - c) standen Wissenschaftler vor einem Rätsel.
 - d) war Ötzi nur knapp bekleidet.

Beantworten Sie nachstehende Fragen mit eigenen Worten. Bilden Sie dabei ganze Sätze.

4. Warum ist die Entdeckung dieser Mumie für die Wissenschaft so interessant?

5. Welche Menschen waren laut Text am Fund beteiligt und welche Aufgaben haben sie erfüllt?

TEIL II – SCHREIBEN

Bearbeiten Sie folgende Aufgabenstellung:

Sie haben eine Freundin oder einen Freund in Deutschland. Sie / er ist immer unterwegs und hat keine Lust, daheim im Haushalt zu helfen. Deswegen gibt es oft Streit mit den Eltern. Äußern Sie in einer E-Mail dazu Ihre Meinung und geben Sie ihr / ihm Ratschläge, wie die Beziehung zu den Eltern verbessert werden kann.

Verwenden Sie dafür ca. 150 Wörter.

Lösung

Lesen Sie die Aussagen 1-3 durch und kreuzen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung an.

1. In diesem Text geht es um die Bedeutung einer Mumie, die
 - a) weltweit bekannt ist.
 - b) im Flachland gefunden wurde.
 - c) der bekannte Bergsteiger Reinhold Messner fand.
 - d) schlecht erhalten war.

2. Die wissenschaftlichen Untersuchungen ergaben, dass Ötzi
 - a) 2000 Jahre im Eis verbracht hatte.
 - b) ein Stammesoberhaupt war.
 - c) weniger als 40 Jahre alt war.
 - d) durch ein Jagdgerät ums Leben kam.

3. Als man die Leiche fand,
 - a) halfen Wanderer beim Abtransport mit.
 - b) glaubte man er sei ein Eiskletterer.
 - c) standen Wissenschaftler vor einem Rätsel.
 - d) war Ötzi nur knapp bekleidet.

Beantworten Sie nachstehende Fragen mit eigenen Worten. Bilden Sie dabei ganze Sätze.

4. Warum ist die Entdeckung dieser Mumie für die Wissenschaft so interessant?

Die ca. 5300 Jahre alte Gletschermumie hat seit ihrer Entdeckung im Jahr 1991 die Wissenschaft beschäftigt. Ötzi blieb so gut erhalten, weil er nach seinem Tod rasch von Schnee und Eis bedeckt wurde. Die DNA-Analyse und die Untersuchung der Mumie können Informationen über Gesundheitszustände und Krankheiten von den Menschen der Kupfersteinzeit geben; die Gegenstände, Kleidung, Geräte, Waffen usw., die bei dem Ötzi gefunden wurden, können der Archäologie wichtige Erkenntnisse über das Leben der Menschen im Alpenraum liefern. Die Wissenschaftler wollen auch erforschen und erfahren, wer der Ötzi eigentlich war, wie er gelebt hat und wie er gestorben ist. Aber bis jetzt können die Forscher auf diese letzte Frage nicht antworten.

5. Welche Menschen waren laut Text am Fund beteiligt und welche Aufgaben haben sie erfüllt?

Zwei deutsche Bergsteiger entdeckten die Mumie Ötzi zufällig in den Ötztaler Alpen in Südtirol. Sie glaubten, dass der Tote ein verunglückter Bergsteiger war und bald kam die Polizei dorthin. Einer der ersten, die damals am Fundort waren, war der berühmte Extrembergsteiger Reinhold Messner. Er vermutete sofort, dass der Tote seit vielen Jahren dort gelegen hatte und dass es sich um einen archäologischen Fund handelte. Leider wurde das erst später erklärt und inzwischen wurde die Mumie bei der Bergungsaktion beschädigt. Zuerst wurde die Leiche nach Innsbruck, also nach Österreich gebracht.

TEIL II – SCHREIBEN

Freie Antwort